

II-3798 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 190613

1978 -06- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. HANREICH, Dr. FRISCHENSCHLAGER, Dr. SCHMIDT
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Neubau des Technologischen Gewerbemuseums

Das TGM als eine in ganz Europa angesehene höhere technische Lehranstalt
muß derzeit seinen Ausbildungsbetrieb unter unzulänglichen äußeren Bedin-
gungen in einem bereits 1911 zur Demolierung bestimmten Gebäude in der
Währingerstraße abwickeln.

Seit 1972 wird jedoch am Neubau des TGM in Wien-Brigittenau gearbeitet,
wobei die ursprünglich veranschlagten Baukosten um weit mehr als 100 %
überschritten wurden. Bereits im vergangenen Jahr sollte die Verlegung
des Schulbetriebes in das neue Haus erfolgen. Bis heute ist dies jedoch
nicht geschehen, weil der Bau zwar fertiggestellt, jedoch die Innen-
ausstattung (Fußböden und Deckenverkleidungen) immer noch unvollendet ist.
Die bereits vorhandene Schuleinrichtung im Wert von 37 Millionen Schilling
muß nach Meldungen in der Presse in Lagerhäusern aufbewahrt werden.
Ein Projekt um rund 1 Milliarde Schilling Steuergeld steht somit ungenutzt,
während Schüler und Lehrer des TGM unter schwierigsten Bedingungen zu
arbeiten gezwungen sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Wie begründen Sie die erhebliche Verzögerung bei der endgültigen Fertig-
stellung des TGM-Neubaues?
2. Welche konkreten Schritte werden Sie unternehmen, um die ehestmögliche
Verlegung des Schulbetriebes des TGM in das neue Gebäude zu ermöglichen?